

PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2020

PROGRAMMVORSCHAU 2020/2021

Ausstellungen

#cute. Inseln der Glückseligkeit?

9.10.2020–10.1.2021

Mit mehr als fünfhundert Millionen Posts allein auf Instagram ist *#cute* einer der beliebtesten Hashtags überhaupt. *Cute* bedeutet niedlich, süß oder putzig und begegnet uns in allen Lebenslagen. Tierbabys, Einhörner, Hasenohren – das Niedliche steht in enger Verbindung mit der Konsumkultur und hat nicht nur die sozialen Medien im Sturm erobert, sondern auch Produktdesign, Werbung, Robotik und die Kunst. Anhand von mehr als 50 internationalen künstlerischen Positionen sowie zahlreichen Alltagsgegenständen und Internetphänomenen spürt die Gruppenausstellung den vielen Facetten jener Gegenwartsästhetik einschließlich ihrer affektiven Umschlagpunkte nach. Einen Blick auf die dunkle Seite, Ambivalenzen und Kippmomente des Niedlichen ermöglichen unter anderem Fotografien, Skulpturen, Video- und Rauminstallation von Aya Kakeda, Brenda Lien, FALK, Jonathan Monaghan, Melissa Sixma Lingo, An-Sofie Kesteleyn oder Maija Tammi.

Öffentliche Führungen: freitags, 18 Uhr (30.10., 27.11., 18.12.2020)

Kurator*innenführungen: Di, 10.11.2020 / Di, 15.11.2020 / Di, 24.11.2020 / Di, 5.1.2021 / jeweils 16 Uhr

Themenführungen: *Klimakrise, Coronaangst und Trollalarm* Fr, 30.10.2020, 15 Uhr / Sa, 31.10.2020, 10:30 Uhr

Themenführung/Workshop *Cute oder rude? – Ambivalenzen im Mensch-Tier-Verhältnis* Sa, 7.11., 16 Uhr

PRESSEKONTAKT

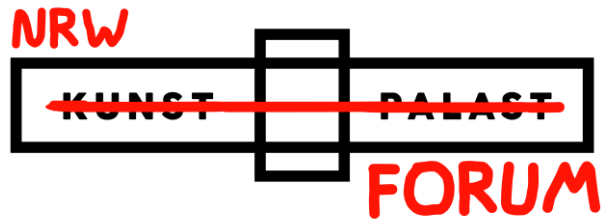
Irit Bahle
Pressesprecherin
T +49 (0)211-566 42 743
irit.bahle@kunstpalast.de

NRW-FORUM DÜSSELDORF

Ehrenhof 2
40479 Düsseldorf
www.nrw-forum.de

SEITE

1 / 9



PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2020

Themenführung/Workshop *Threatening Cuteness*: Sa, 21.11.2020, 12 Uhr / Mi, 18.11.2020, 16 Uhr

Workshop *Telegram-Sticker*: Do, 18. 11. 2020, 16 Uhr

The Kebab Helix – And Other Fast Food Fantasies
Videoprogramm der Stiftung IMAI
9.10.2020–10.1.2021

In unseren Fast Food Fantasies prallen widersprüchliche Werte der kapitalistischen Gesellschaft aufeinander – Rationalität und Funktionalität, aber auch Maßlosigkeit und Bequemlichkeit. Bereits seit den 1980er Jahren setzen sich Videoschaffende mit diesem Spannungsfeld auseinander, indem sie sich die Ikonografie der multinationalen Konzerne aneignen, die Logik des Franchise-Systems hinterfragen, die Arbeitsbedingungen der Systemgastronomie kritisieren, die Massenproduktion von Lebensmitteln anprangern und von der Sünde der Völlerei beichten. Das Programm stellt Videoarbeiten aus verschiedenen Generationen gegenüber. Mit den Künstler*innen Dara Birnbaum, Helen Anna Flanagan, Gorilla Tapes alias Vulture Video und Petr Vrána.

UNCOVER

Made in Düsseldorf #3: Alex Grein/Johanna Reich
9.10.–8.11.2020

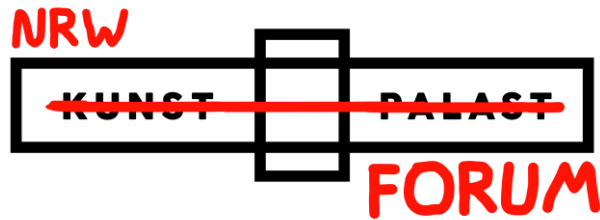
Made in Düsseldorf ist eine Ausstellungsreihe des NRW-Forums in Kooperation mit der Stadtparkasse Düsseldorf. Sie widmet sich

PRESSEKONTAKT
Irit Bahle
Pressesprecherin
T +49 (0)211-566 42 743
irit.bahle@kunstpalast.de

NRW-FORUM DÜSSELDORF
Ehrenhof 2
40479 Düsseldorf
www.nrw-forum.de

SEITE

2 / 9



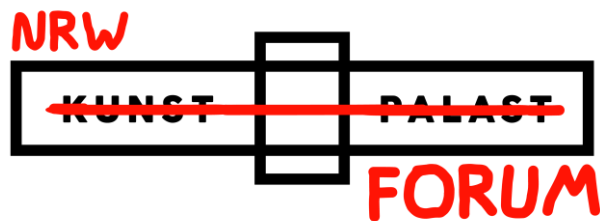
PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2020

zeitgenössischen Künstler*innen, die durch ihr Studium, ihren Wohnort oder künstlerische Inhalte in Verbindung mit Düsseldorf und dem Rheinland stehen. Die im Rahmen der Hauspartnerschaft mit der Stadtparkasse Düsseldorf realisierte Reihe präsentiert im NRW-Forum einmal im Jahr Werke aus der *Sammlung der Stadtparkasse Düsseldorf im Kunstpalast*. Die dritte Ausgabe mit dem Titel *UNCOVER* widmet sich Fragen von Medialität und dem kritischen wie klugen Spiel mit Realität und Wahrnehmung in den fotografischen Arbeiten der Künstlerinnen Alex Grein und Johanna Reich. Während Alex Grein Bibliotheken reorganisiert und Literatur in neue Zusammenhänge stellt oder neue fotografische Bildebenen konstruiert, verwendet Johanna Reich Porträts von in Vergessenheit geratenen Künstlerinnen als Ausgangspunkt für ihre Arbeit und thematisiert die Rolle der Frau in der Kunst.

Die Kunst zu helfen
25 Jahre *fiftyfifty*. Benefiz-Ausstellung
14.11.2020–10.1.2021

Das Straßenmagazin *fiftyfifty* wird 25 Jahre alt. Über 12 Millionen Hefte wurden in dieser Zeit verkauft und es wurden unzählige Wohnangebote für Obdachlose geschaffen. Möglich machen das unter anderem gespendete Werke vieler Künstler*innen. Um die Arbeit von *fiftyfifty* auch in Zukunft abzusichern, zeigt das NRW-Forum Düsseldorf eine Benefiz-Verkaufsausstellung mit Werken unter anderem von Boris Becker, Andreas Gursky, Candida Höfer, Klaus Klinger, Lior Körner, Masakazu Kondo, Katharina Mayer, Jonathan Meese, Thomas Ruff und Thomas Struth.



PRESSEMITTEILUNG

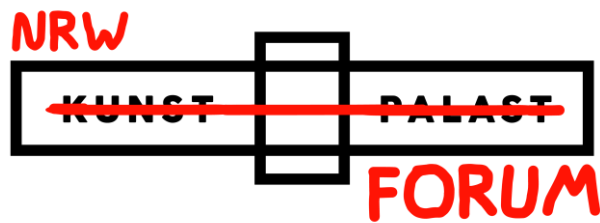
27. Oktober 2020

Willkommen im Paradies
5.2.-30.5.2021

Die Welt im Wandel: Die Grenzen zwischen synthetischem und organischem Leben, zwischen Zivilisation und Natur, Mensch und Technologie lösen sich auf. Einerseits erleben wir einen katastrophalen Klimawandel, weltweite Ausbreitungen von Krankheiten, Verlust der biologischen Vielfalt, erstarkenden Populismus und neuen Rechtsterrorismus. Andererseits entsteht ein neues Narrativ: Technologie wird zum Versprechen auf ein virtuelles Paradies. Der Mensch erschafft sich neue digitale Räume für Träume und Utopien. Aber die Traumlandschaft kann auch zu einem Albtraum werden und es müssen neue Fragen verhandelt werden, danach, was es bedeutet, in dieser Welt ein Mensch zu sein. Das Ausstellungsprojekt *Willkommen im Paradies* ist ein Experiment, eine immersive und interaktive Inszenierung. Das NRW-Forum wird zu einem transmedialen Medienkunst-Parcours mit Kunstinstallationen, Video- und Musikproduktionen und virtuellen Realitäten. Die Ausstellung entführt die Besucher*innen mit Arbeiten unter anderem von Hazel Brill, Sandrine Deumier, RaumZeitPiraten, Studio Swine, Barbara Herold und Florian Huth, Noriyuki Suzuki und vielen mehr in fiktive Welten zwischen Dystopie und Utopie.

In VR we trust
13.5.-16.5.2021

Die zweiteilige Ausstellung *In VR we trust* im NRW-Forum Düsseldorf und in der Alten Nudel in Zeitz ist ein Projekt von Daniel Hengst und Clemens Schöll. Die Ausstellung wird komplett über die Plattform *nextmuseum.io* organisiert und von der Community co-kuratiert. Alle Werke werden über die Plattform



PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2020

gefunden, der Open Call läuft noch bis zum 30. September 2020. Gezeigt werden vier kritische Positionen, die den aktuellen Stand und kritischen Wert von Virtual Reality (VR) als künstlerischem Werkzeug oder Medium reflektieren und eine öffentliche Diskussion darüber ermöglichen. An beiden Orten werden die vier Arbeiten jeweils einen Tag lang gezeigt, begleitet von Diskussionen, Vorträgen und einem intensiven Austausch mit den Künstler*innen.

Subversives Design

13.8.2021-9.1.2022

Subversives Design ist kritisches Design und bietet keine direkten Lösungen, sondern stellt den Status quo des klassischen Designsystems infrage und möchte es kreativ aufbrechen. Es strebt eine Veränderung an, eine Design-Revolution. Die Gruppenausstellung beschäftigt sich mit drängenden Themen unserer Zeit wie Klimaschutz, Digitalisierung, Nationalismus, Diskriminierung und versammelt zeitgenössische Designer*innen, die Gegenentwürfe anbieten, unter anderem Ines Kaag & Desiree Heiss (Bless), Henry Levy (Enfants Riches Déprimés), Jojo Gronostay und Katerina Kamprani. Die Ausstellung umfasst rund 30 kritische, humorvolle Positionen und verwandelt das NRW-Forum in ein „Kaufhaus der Kritik“, in dem am Ende die ganze Ausstellung versteigert wird.

PRESSEKONTAKT

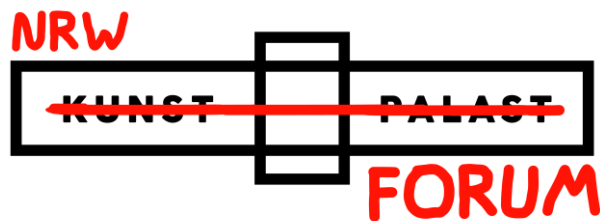
Irit Bahle
Pressesprecherin
T +49 (0)211-566 42 743
irit.bahle@kunstpalast.de

NRW-FORUM DÜSSELDORF

Ehrenhof 2
40479 Düsseldorf
www.nrw-forum.de

SEITE

5 / 9



PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2020

PORTRÄT

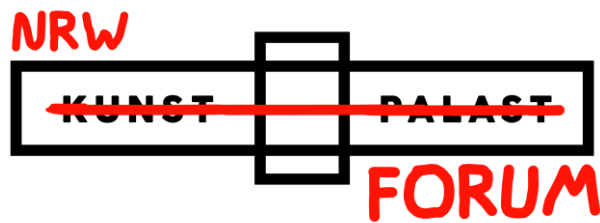
Fotografien von Matthias Schaller

13.8.2021-9.1.2022

Spiegelnde Visiere von Astronautenhelmen, menschenleere Künstlerateliers und verlassene Arbeitszimmer im Vatikan: Die Abwesenheit ist Grundmotiv im Werk des Fotografen Matthias Schaller. Das NRW-Forum Düsseldorf zeigt mit rund 100 Arbeiten unter anderem aus den Serien *Disportraits*, *Die Mühle*, *Purple Desk* oder *Das Meisterstück* die erste umfassende Schau des Künstlers in Düsseldorf. Matthias Schaller ist bekannt dafür, Menschen zu porträtieren, ohne sie zu zeigen. Was die Betrachter*innen in seinen Fotografien zu sehen bekommen sind stattdessen verlassene Orte, persönliche Gegenstände, Spiegelungen. In Rückbezug auf die Kunstgeschichte konfrontieren Schallers Werke die Betrachter*innen mit sich selbst, ihrem Bilderglauben und ihrer Bilderskepsis.

Augmented Reality Biennale Herbst 2021

Augmented Reality (AR) ist ein wichtiges künstlerisches Medium der Zukunft und bedeutet die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung. Durch die Kombination von digitalem und analogem Leben sowie die vielfältigen Möglichkeiten zur Interaktion ist es derzeit eine der spannendsten Darstellungsformen für zeitgenössische Künstler*innen. Im Herbst 2021 entsteht die erste Augmented Reality Biennale, ein neuartiger Skulpturenpark mit AR-Werken im Ehrenhof. Die digitalen Skulpturen sind jedem frei zugänglich und werden über ein Endgerät wie Smartphone, Tablet oder AR-Brille betrachtet. Besucher*innen können in Echtzeit mit den Skulpturen interagieren und



PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2020

die Grenzen zwischen real und virtuell ausloten. Alle zwei Jahre werden wechselnde Kurator*innen die Biennale organisieren. In der ersten Ausgabe sind unter anderem Arbeiten von Jeremy Bailey, Louisa Clement, Lauren Lee McCarthy und Manuel Rossner zu sehen. Die Biennale wird unterstützt durch die Hochschule Düsseldorf, Abteilung Mixed Reality and Visualization (MIREVI), außerdem konnte Facebook als Partner und Unterstützer für das neuartige Format gewonnen werden.

Veranstaltungen

It´s Tech Time!

Ab dem 19.11.2020, alle 3 Monate, Dienstag, 20:15-21:45 Uhr

Was versteht man unter transfeministischen Technologien? Gibt es ein Internet der Tiere? Welche digitalen Tools braucht das Museum der Zukunft? In der neuen Hybrid-Veranstaltung von *nextmuseum.io* werden innovative Technologien erlebbar gemacht. In Anlehnung an das Format der Late-Night-Show führen Moderatorin Prasanna Oommen und ein Tech-Sidekick das Publikum vor Ort und online durch die Veranstaltung und vermitteln mit Impulsvorträgen von Expert*innen aus verschiedenen Fachbereichen anschaulich und amüsant neue Technologien. Digitale Prototypen, technische Experimente und Tools werden vorgestellt und das Publikum bekommt in einer anschließenden Q&A Session die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich auszutauschen – live oder im Chat. Zwischendurch kann selbst getestet und getüftelt werden. Die *Kunstfans* fungieren als Tech-Tester im Livestream und machen die Technologien so auch für die digitalen Zuschauer*innen erlebbar. Eine Kooperation von *nextmuseum.io* mit den *Kunstfans* und der *Hochschule Düsseldorf*.

PRESSEKONTAKT

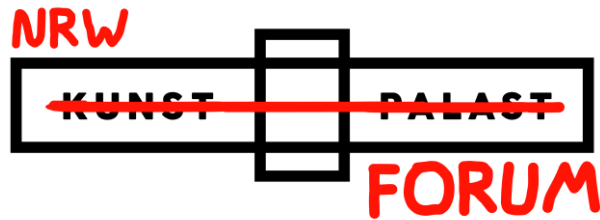
Irit Bahle
Pressesprecherin
T +49 (0)211-566 42 743
irit.bahle@kunstpalast.de

NRW-FORUM DÜSSELDORF

Ehrenhof 2
40479 Düsseldorf
www.nrw-forum.de

SEITE

7 / 9



PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2020

Learning AI

Das Kulturlabor für Künstliche Intelligenz

Ab dem 12.12.2020, einmal im Monat, Samstag, 16-17:30 Uhr

Selbstfahrende Autos, selbstlernende Maschinen, Filterblasen durch Social Media, Emotionserkennung, Medizin – künstliche Intelligenz betrifft alle Lebensbereiche, wir nutzen sie täglich und meist unbemerkt. Ihre Algorithmen tracken, analysieren, kuratieren, automatisieren, kontrollieren, lernen und filtern den Datenozean, durch den wir uns bewegen. Ab dem 12. Dezember startet das KI-Lab *LEARNING AI* im NRW-Forum. In jeweils sechs Talks und Workshops untersuchen wir die Entwicklungen und Versprechungen der KI-Forschung und -Industrie und unterziehen unseren Umgang mit Algorithmen einem Reality Check. Mit Gästen aus Kultur, Informatik, Politik, Philosophie und Wissenschaft werden aktuelle Fragen der Entwicklung und Anwendung künstlicher Intelligenzen diskutiert. Alternierend zu den Talks bieten Workshops zu jedem Thema eine praktische Auseinandersetzung und die Möglichkeit sich künstlerisch und kreativ mit den Fragestellungen zu beschäftigen.

Talk im Forum

Gesprächsreihe mit Helga Meister

Ab dem 20.11.2020, einmal im Monat, Freitag, 19 Uhr

Düsseldorfs bekannte Kulturjournalistin Helga Meister begleitet seit Jahrzehnten neugierig und kritisch den hiesigen Kunstbetrieb. Ihr Engagement für die Kunst ist ebenso legendär wie ihre teils unbequemen Fragen. In einer monatlichen Gesprächsreihe im NRW-Forum geht sie ihrer Leidenschaft für die junge Kunstszene nach. Im Mittelpunkt steht das lockere,

PRESSEKONTAKT

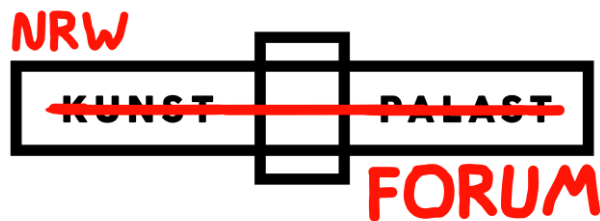
Irit Bahle
Pressesprecherin
T +49 (0)211-566 42 743
irit.bahle@kunstpalast.de

NRW-FORUM DÜSSELDORF

Ehrenhof 2
40479 Düsseldorf
www.nrw-forum.de

SEITE

8/9



PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2020

einstündige Gespräch mit einem/einer Künstler*in, von neuen Talenten bis zu arrivierten Positionen. Beim ersten Termin am 20. November 2020 ist die Künstlerin Klara Virnich zu Gast. Die Meisterschülerin bei Eberhard Havekost an der Düsseldorfer Kunstakademie ist ein Allround-Talent: sie singt, malt und performt.

Improvisation, Ecology and Digital Technology
Tagung der Hochschule Düsseldorf
20.5.-22.5.2021

Die Tagung der Hochschule Düsseldorf *Improvisation, Ecology and Digital Technology* untersucht aus künstlerischer und wissenschaftlicher Perspektive die Improvisation als kollektiven Organisationsprozess. Mit Beiträgen von renommierten Künstler*innen und Forscher*innen geht sie der Frage nach, ob die Improvisation im Zeitalter der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz ein neues Paradigma im Umgang mit Technik, Gesellschaft und Natur ermöglicht. Veranstalter*innen sind Prof. Dr. Hyun Kang Kim (HS Düsseldorf, Peter Behrens School of Arts, Fachbereich Design) und Nicola L. Hein.

Pressebilder: www.nrw-forum.de/presse

PRESSEKONTAKT
Irit Bahle
Pressesprecherin
T +49 (0)211-566 42 743
irit.bahle@kunstpalast.de

NRW-FORUM DÜSSELDORF
Ehrenhof 2
40479 Düsseldorf
www.nrw-forum.de

SEITE

9/9